



Nutzen Sie geeignete Anlässe, um für Klimaanpassung zu werben!

■ Worum geht es?

Es gibt in den Kommunen bewährte Veranstaltungsformate und zahlreiche Anlässe der Stadt- und Quartiersentwicklung, bei denen Öffentlichkeitsarbeit für Klimaanpassung effektiv und mit wenig Aufwand integriert werden kann, z.B. Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen des Stadtumbaus. Um über Klimaanpassung zu informieren, zu sensibilisieren und zu aktivieren, müssen daher nicht immer neue Formate erfunden oder gesonderte Veranstaltungen organisiert werden.

■ Welche Ziele und Zielgruppen können erreicht werden?

Nutzt man bestehende Veranstaltungsformate, so erreicht man die entsprechenden Teilnehmergruppen, etwa Besucher*innen von Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung, von Stadtteilfesten, Quartierswerkstätten, von Einweihungen neuer Plätze oder Einrichtungen, Kita- und Schulfesten. Sogar Sportveranstaltungen können zu Zielgruppen der Öffentlichkeitsarbeit für Klimaanpassung werden. Auch Gewerbetreibende, Vereine und öffentliche Einrichtungen sind z.B. bei Festen, oft mit eigenen Ständen, vertreten. Häufig sind an solchen Veranstaltungen auch Vertreter*innen aus der Politik beteiligt, die z.B. Feste eröffnen. Im Rahmen bestehender Stadt- und Quartiersveranstaltungen wird also aufgrund der vielfältigen Themen, Orte und Anlässe eine sehr breite Öffentlichkeit erreicht, was für die Bewerbung von Klimaanpassung kreativ nutzbar gemacht werden sollte.

■ Welche Inhalte werden vermittelt?

Nahezu alle Inhalte zu Klimawandel und Klimaanpassung lassen sich im Rahmen der beispielhaft benannten Veranstaltungen vermitteln. Der Mehrwert von Klimaanpassung für die Risikovorsorge und die Lebensqualität in der Stadt kann deutlich gemacht werden. An einem eigenen Stand können Sie z.B. gedruckte Materialien zu Klimawandel und Klimaanpassung (siehe Box Öffentlichkeitsarbeit: Flyer) oder Lesehilfen für Klimakarten (siehe Box Öffentlichkeitsarbeit: Fachmaterial "übersetzen") verteilen, anbringen und erläutern. Durch einen Fragebogen (siehe Box Beteiligung: Befragungen), können die Besucher*innen in einem Quartiersplan z.B. besonders heiße, unbeschattete Orte oder bei Regen überschwemmte Bereiche markieren. Wissen zu Klimaanpassung kann auch in Form eines Quiz vermittelt werden. Einfache Gewinne können zu Maßnahmen individueller Klimaanpassung anregen, z.B. Sonnenschirme oder -hüte, Thermometer, Trinkflaschen. Am Tag der Städtebauförderung kann ein Klimarundgang (siehe Box Öffentlichkeitsarbeit: Klimarundgang) angeboten werden, der auch andere städtebauliche Aspekte aufgreift und sichtbar macht.



■ Welche Wirkungen können erzielt werden?

Wird Öffentlichkeitsarbeit für Klimaanpassung in bestehende Veranstaltungsformate eingebunden, so erreicht man mit relativ wenig Aufwand jeweils die veranstaltungsspezifische Öffentlichkeit. Voraussetzung dafür ist die Verwendung von geeigneten Materialien und Formaten. Es eröffnet sich die Möglichkeit, nicht nur Klimaanpassung und ihre Notwendigkeit zu erläutern, sondern auch ihr Zusammenspiel mit vielen anderen Themen der Stadt- und Stadtteilentwicklung anschaulich zu machen.

■ Was ist zu beachten?

- Planen Sie rechtzeitig Ihre Beteiligung (Stand, Rundgang, Ausstellung, Redebeitrag etc.) an einer entsprechenden Veranstaltung und stimmen Sie diese mit den Organisator*innen ab.
- Bereiten Sie geeignetes Material für Ihre Beteiligung (Auslagen, Aushänge, Gewinne) vor, drucken Sie ggf. nach.
- Stellen Sie ein geeignetes Team für Ihren Beitrag zusammen, ziehen Sie ggf. Externe hinzu (Moderation etc.).
- Verteilen Sie Hinweise auf weiterführende Informationen oder Veranstaltungen zu Klima und Klimaanpassung.
- Verbreiten Sie Kontaktdaten von Ansprechpersonen zur Klimaanpassung in Ihrer Verwaltung (z.B. Visitenkarten).

Links

Tag der Städtebauförderung: Inspiration und Handbuch für Beiträge auch zur Klimaanpassung

<https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite/>

Klimaanpassung beim Stadtteilstfest

<https://klima-allianz-remscheid.de/aktionen/stadtteilstfest-hasenberg/>

Das Projekt KiezKlima beim Flohmarkt im Quartier, Seite 10

https://kiezklima.e-p-c.de/images/kiezklima_images/Handlungsleitfaden